

# Spielleitplanung Kirchheimbolanden



## 12. Sitzung Arbeitsgruppe Spielleitplanung

05. April 2016, 18:30 Uhr

Anwesend: Hr. Partsch, Fr. Bauer, Hr. Mages, Fr. Ettinger, Fr. Lierschaft, Fr. Klostermeier, Hr. Matheis, Fr. Dall, Hr. Morschhäuser, Stadtbürgermeister Hartmüller

Moderation: Caroline Engelhardt (FREIRAUM- UND LANDSCHAFTSPLANUNG), Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)

### 1. Starterprojekt Freizeitgelände am Thielwoog

Aktuelle Informationen von Hr. Hartmüller:

- Die chemischen und biologischen Ergebnisse der Wasseruntersuchungen liegen vor. Das Wasser ist für das Vorhaben geeignet.
- Nach Rücksprache mit der Kreisverwaltung muss der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren geändert werden.
- Der Zuschussantrag muss bis zum 15. Oktober beim Innenministerium vorliegen.
- Auf der nächsten Sitzung des Stadtrats soll ein Grundsatzbeschluss für das Vorhaben fallen, ebenso soll der Aufstellungsbeschluss für den B-Plan gefasst werden.
- Mittlerweile hat die Stadt das Gelände von der Verbandsgemeinde übernommen.

Fitness- und Sportgeräte

Auf der heutigen Sitzung steht die Empfehlung an den Stadtrat an, welche Art der Geräte auf dem Gelände aufgestellt werden sollen. Hierzu hat Fr. Engelhardt eine PowerPoint-Präsentation vorbereitet. Bei der Auswahl der Geräte gibt es drei unterschiedliche Richtungen:

- Sinnesgeräte
- Fitnessgeräte
- Trimm-Dich-Geräte

Fragen und Anregungen aus der Arbeitsgruppe:

- Sind die Geräte tatsächlich bewegungsfördernd? Erfahrungen auf anderen Plätzen zeigen, dass manche Geräte ruckeln, nicht richtig rund laufen und daher negative Auswirkungen auf die Hüfte und Wirbelsäule haben.

Antwort: die Geräte sind alle zugelassen.

- Wie viele Geräte müssen aufgestellt werden, so dass es zu der Sportförderung kommt?

Antwort: die Grundkonzeption wird mit dem Sportministerium abgestimmt. Eventuelle Ergänzungen oder Veränderungen können dann noch eingebaut werden.

- Sinnvoll ist es auch ein Bodentrampolin aufzustellen, da dieses alle Generationen anspricht.

Empfehlung der Arbeitsgruppe:

Um einen ausgewogenen Part auf dem Gelände zu gewährleisten, der alle Generationen anspricht sollen insgesamt 8 Geräte aufgestellt werden (2 Sinnesgeräte, 3 Fitnessgeräte, 3 Trimm-Dich-Geräte). Dabei sollen die Sinnesgeräte im unteren, barrierefreien Bereich aufgestellt werden.

Da die SV heute an der Sitzung nicht teilnehmen konnte stimmt Hr. Theodor mit dieser diese Empfehlungsliste ab.

## **2. Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung**

Nachdem die Grundkonzeption in der Arbeitsgruppe abgestimmt ist und der Stadtrat auf der nächsten Sitzung darüber beraten wird soll noch die Öffentlichkeit über die Planung informiert werden. Hierzu finden folgende Veranstaltungen statt:

- Öffentliche Stadtratssitzung am 10. Mai.
- Informationsstand am 01. Juli auf dem Wochenmarkt (Hr. Hartmüller, Fr. Ettinger, Hr. Magens, Fr. Engelhardt).
- Informationsstand im Rahmen des Spielfests des Haus der Jugend (Hr. Matheis, Fr. Klostermeier, Fr. Dall, Hr. Theodor). Der Termin wird noch bekannt gegeben.
- Ein Informationsabend am 13. Juli. Neben einer allgemeinen öffentlichen Einladung sollen folgende Gruppen gesondert eingeladen werden:
  - Elternvertretungen, SEB
  - SV der Realschule plus
  - Lebenshilfe
  - Pflegeheime
  - Behindertenbeauftragte
  - Integrationsbeauftragte des Landkreises

Die Informationsstände sollen mit einer Stallwand und einem Plan des Geländes ausgestattet sein. Handzettel sollen auf den Informationsabend hinweisen.

## **3. Sonstiges**

### Spielplatz Liebfrauenkirche

Der Baumstamm wurde entfernt. Fr. Engelhardt setzt sich mit Hr. Freihöfer in Verbindung, um die Bedingungen für einen neuen zu besprechen.

### Spielplatz Hölzchen

Fr. Engelhardt wird einen Entwurf anfertigen und diesen auf der AG-Sitzung im September zur Beratung vorstellen.